

Vorne die Deutschen

Die afroamerikanische Schauspielerin und Jazzsängerin Lena Horne ist am Sonntag im Alter von 92 Jahren in einem New Yorker Krankenhaus gestorben. Ihre Darbietung des Titelsongs im Musical »Stormy Weather«, in dem nur Afroamerikaner auftraten, machte sie 1943 berühmt. Zwei Jahre später sang sie in einem US-Militärlager für Kriegsgefangene. Deutsche Insassen durften in die ersten Reihen. Den schwarzen US-Soldaten waren die hinteren Plätze zugewiesen worden. Horn hat diesen Auftritt später oft erwähnt. Im August 1963 war sie beim »March on Washington for Jobs and Freedom«, bei dem Martin Luther King Jr. »I have a dream ...« rief. Sie wurde zu einer prominenten Antirassistin. 1970/71 starben kurz nacheinander Vater, Sohn und Ehemann. Horne zog sich lange zurück. »Als ich wieder auf die Bühne kam«, sagte sie nach dem Comeback, »fing das Leben für mich wieder an«. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/144211.vorne-die-deutschen.html>